



26.03.2013 – 10:46 Uhr

ikr: Regierung passt Schengenverordnung an

Vaduz (ots/ikr) -

Die Regierung hat an ihrer Sitzung vom 26. März 2013 die Abänderung der Verordnung über das Schengener Informationssystem und das SIRENE-Büro genehmigt. Die Anpassung der Verordnung wurde notwendig, da das bestehende System am 9. April 2013 im gesamten Schengenraum durch das Schengener Informationssystem der zweiten Generation (SIS II) abgelöst wird. Das Schengener Informationssystem ist ein wichtiges und zentrales Instrument für die tägliche Fahndungsarbeit der Sicherheitsbehörden, insbesondere bei der Bekämpfung der grenzüberschreitenden Kriminalität. Mit dem SIS II besteht unter anderem neu die Möglichkeit, weitere personenbezogene Daten zu speichern, mehr Sachfahndungs-Kategorien einzugeben sowie die verschiedenen Fahndungsdaten miteinander zu verlinken. Für die Eingabe dieser Fahndungsdaten ist in Liechtenstein die Landespolizei zuständig.

Kontakt:

Landespolizei
Tina Enz, Mediensprecherin
T +423 236 78 72

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100735288> abgerufen werden.